

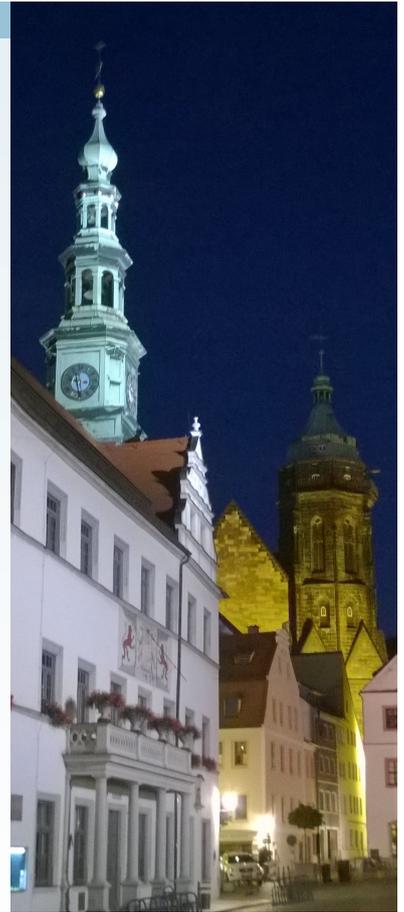


**15 Jahre Krea(k)tiv Pirna
2002-2017**

Liebe Leser,

Beginnen wir diese Ausgabe des „Blitzlicht“ mit dem Rückblick auf die Herbstferien. Unsere neue Veranstaltungsreihe „Die Märchentruhe“ feierte ihre Premiere und Tante Resi ließ ihren total verrückten Urlaub revue passieren. Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr Team von „Krea(k)tiv Pirna“



IN DIESEM HEFT

Projektstage in Ehrenberg.....2
Herbstferienrückblick.....3-4
Weihnachten für Kinder in Pirna...5
Termine6

THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Projektstage in Ehrenberg
- Herbstferienrückblick
- Termine/ Anzeige

Herbstferienrückblick



Projekttag in der Schule zur Lernförderung „A. Tannert“ in Ehrenberg

„Tante Resi im Gruselkeller“



Seit mehr als einem Jahrzehnt sind wir nun schon bei der Gestaltung der Projekttag in der Schule in Ehrenberg mit dabei. Es geht hier um Gewaltprävention. Alle Schüler der Schule sind daran beteiligt. Die 6. Klassen spielen Theater. Schon weit im Vorfeld der Aktion baten wir die Eltern der Kinder um ihre Unterstützung. 80er Jahre Klamotten und Regenschirme wurden benötigt. Zu Beginn war jedes Kind so gut es eben geht ausgestattet. Es entbehrt nicht einer gewissen Komik, wenn der Sohnemann den Sportanzug vom Papa trägt oder vielmehr der Anzug trägt den Kleinen- irgendwie. Alles begann mit einfachen Übungen aus dem Bereich Darstellendes Spiel. Es dauerte eine Weile bis die Kinder ihre privaten Zwigigkeiten hintenanstellen konnten. Schon am Ende des ersten Tages hatten wir eine spielbereite Gruppe. Im Jahr zuvor versprochen wir, dass Tante Resi wieder mit von der Partie ist. Das „wer spielt“ war klar und „wo“ bitte wird gespielt? Machen wir mal eine Rechnung auf: Herbst+ Ferien+ Halloweenzeit= Tante Resi agiert im Schulkeller. „Was passiert“, da sitzen Zombies rum und die werden lebendig. Da war sie- unsere Geschichte von Tante Resi im Gruselkeller. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei. Sie entwarfen ihre Plakate und bastelten an ihren Gespenstern, Spinnen und Fledermäusen. Sie schrieben selbst ihre Texte und spielten und tanzten. Alle machten mit, keiner nahm sich heraus und am Ende stand das Stück. Zur ersten Vorstellung luden sie die Kinder der Klassen 1 bis 4 ein. Die Kleinen klatschten zur Musik begeistert mit und waren ganz aus dem Häuschen. Die Spieler am Ende der ersten Vorstellung auch. Sie konnten sich vor Freude kaum halten, fielen sich, Corona zum Trotz, spontan auf dem Gang um den Hals. „Wir haben es geschafft!“ Dann kam Vorstellung 2 die Klassen 5 bis 9. Die Älteren waren alle bei den Theaterprojekttagen und so sahen sie mit ganz anderen Augen auf das Geschehen. Auch hier am Ende der Ruf nach einer Zugabe und einige zuschauende Kinder sprangen zum Tanztitel mit auf die Bühne tanzten mit. Toll! Für uns gab es Momente im Spiel, in den Proben und danach, die sich mit keinem Geld der Welt bezahlen lassen. Das sind die Augenblicke weshalb wir immer wieder sehr gern die Projekttag an der Schule begleiten und weshalb wir Pädagogen wurden.





Ferien- Reise- Theater

„Die Märchentruhe“

„Die Märchentruhe“ ist eine von uns entwickelte neue Veranstaltungsreihe. Sie bedient nicht nur alle Bereiche des Sächsischen Bildungsplanes, um es mal fachlich werden zu lassen, unter dem Motto verbergen sich die unterschiedlichsten Aktionen. Den Beginn machte ein Spieleparcours rund um die Märchen. Einige Horte wählten in den Herbstferien für ihre Kinder diese Veranstaltung. Selbst bunt kostümiert, natürlich stilecht als König und Königin, gingen wir auf Tour. Im Gepäck Märchenklassiker der Gebrüder Grimm wie Frau Holle, der Froschkönig, Dornröschen, Rapunzel und das doch eher seltener erzählte Märchen vom Fischer und seiner Frau. Was dann geschah, das übertraf alle unsere Erwartungen. Die Kinder und ihre Betreuer spielten, sangen und tanzten zu munteren Spielen und Musik. Den Auftakt machte eine uralte Quetschkommode, ein so was von einem verstimmten Akkordeon, vom Dachboden. Was es damit auf sich hat? Wird hier nicht verraten. Die Kinder hatten ihre helle Freude daran. In unserem kleinen Spielzeugmuseum gibt es einen geheimnisvollen Raum. Darin wartet die Märchentruhe auf ihr erneutes Öffnen in den Winterferien 2021. Wollen mal schauen, was sich dann für die Kinder darin verbergen wird. Man darf gespannt sein.



Ferien- Reise- Theater

„Tante Resis total verrückter Urlaub“

Tante Resi war zurück aus ihrem Urlaub und erzählte den Kindern von ihren Erlebnissen rund um die Welt. Um diese kleine Performance auf die Bühne zu bringen, bedarf es zuvor eines ganzen Ferientages zur Probe. Ohne die läuft nun mal gar nichts. Es war erstaunlich zu sehen, wie die Kinder bei der Sache waren und vor allem blieben. Der Tanz ist die eine Sache aber da war auch noch der kleine Sketch. Letzterer gab vor, sehr ernst gespielt zu werden. Ernst ist gut, die Kinder waren alles andere als ernst. Tante Resi ist das allerdings „wurscht“. Der Spaß und die Freude am Spiel stehen im Vordergrund. Am Tag darauf betraten die Kleinen vom Kindergarten erwartungsvoll den Raum und nahmen auf den Turnbänken und Matten Platz. Nach einem sehr beschwingten Auftakt für die Kleinen begann das eigentliche Spiel. Sie lachten herzlich als am Ende der ersten Szene bei der Queen in England alles durcheinanderliegt. Die mutigen Ninja Kämpfer aus China benötigten etwas Platz für ihren Tanz und obwohl dieser vorhanden, zog der ein oder andere Knirps doch mal lieber die Füßchen ein. Niedlich. Bunt, hektisch und völlig verdreht wurde es beim brasilianischen Karneval. Zurück in Deutschland wartete der ernst zu spielende Sketch und siehe da, es klappte. Die Zuschauer waren restlos aus dem Häuschen, lachten und klatschten. Die kleinen Künstler plapperten am Ende alle durcheinander. So soll es sein. Kurz sind die Herbstferien und Tante Resi konnte nur noch einmal reisen. Auch in dieser Einrichtung brachte die Aktion viel Freude und Spaß. Bedauerlich ist nur, dass die Kinder es niemandem zeigen konnten. Eine Aufführung ist immer das „Sahnehäubchen“. Wichtiger sind die Erfahrungen, das Erleben oder, um mal wieder fachlich zu werden, die Persönlichkeitsbildung. Am Ende der Ferien ziehen wir unser Fazit: unsere Kinder sind durch die herrschende Situation sehr angespannt und saugen jedes bisschen Normalität gierig auf. Besonders wichtig: es kommt, kann jemand, zu ihnen kommen.



„Herbstzauber“- künstlerische Ausstellung der Kinder der Schulhorte

HIER STEHT DER MALPROZESS IM VORDERGRUND NICHT DAS BILD!

Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder werden geschult im Kognitiven, Senso-motorischen, Psycho-motorischen, Emotional-affektiven und im Psycho-sozialen Bereich. Alle Sinne werden mit einbezogen, besonders der visuelle.

Arbeiten nach Albrecht Dürer



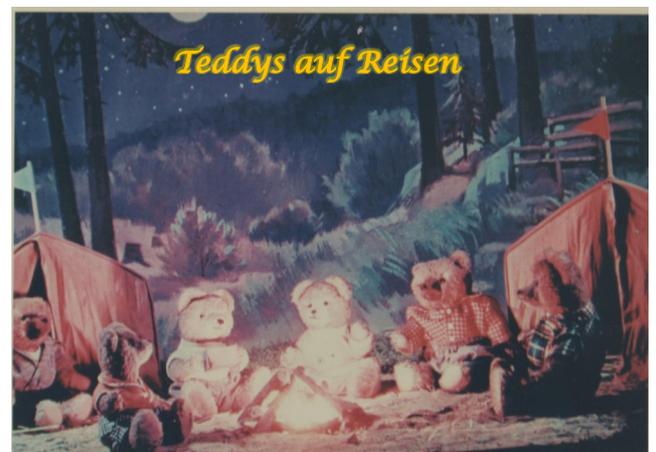
nach Nikki de Saint Phallee



nach Jackson Pollock



Die Ausstellung umfasst Zeichnungen der Kinder nach den bereits aufgeführten Künstlern, nach Paul Hundertwasser und experimentelles Zeichnen mittels der Schabetechnik. Besondere Freude hatten die Kinder am Gestalten von kleinen Bildern mit den Teddybärchen. Mit dabei auch, besonders gut gelungene Arbeiten mit etwas anspruchsvolleren Ausmalbildern. Dieser Coronavirus wird langsam lästig. So bleibt Eltern, Kinder der Kita, Erzieher des Lebenshilfe e.V. Pirna, Sebnitz, Freital, Lehrer der angeschlossenen Schulen diese Ausstellung vorbehalten.





aus dem Programm **Weihnachten für Kinder in Pirna**



Alter: ab 6 Jahre

Spielzeit: 45 min

Unkostenbeitrag: 2,00 EUR p. P.

max. Teilnehmerzahl pro Märchen: 20-25 Kinder

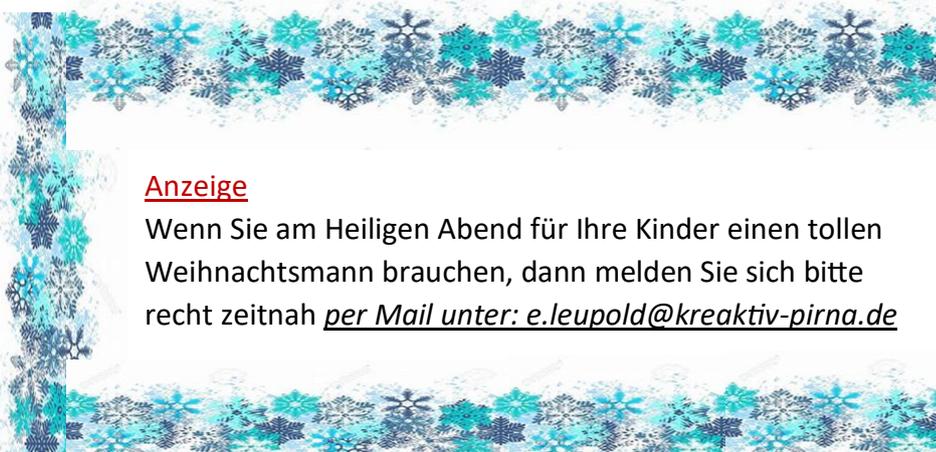
Sie können aus dem Angebot wählen und wir kommen zu Ihnen.



vorläufige Termine

Nov. 06.11. 2020
Dez. auf Anfrage
Dez.
Dez. 05./06.12.2020
19./20.12.2020

Eröffnung der kleinen Vernissage in Kita PIR-Sonnenstein
Programm „Die Wunschlaterne“ für die GS
Weihnachtsaufführung Theatergruppe „Wirbelwind“
Programm „Weihnachten für Kinder in Pirna“
Programm „Weihnachten für Kinder in Pirna“



Krea(k)tiv Pirna

Elke Leupold
Kreativitätspädagogin/
Theaterpädagogin/
Fachberaterin für den
Kompetenznachweis Kultur
Staatlich anerkannte Erzieherin
mit HPZ
Klosterstraße 6
01796 Pirna

E-Mail: info@kreativ-pirna.de
Netz: www.kreativ-pirna.de

Blitzlicht—Ausgabe 05/ 2020
Redaktionsschluss: 01.11.2020
Verantwortlich für den Inhalt dieser Publikation:
Elke Leupold (el), David Schwindl (ds)
Layout: David Schwindl
Erscheinungsturnus: 2 monatlich (6 Ausgaben / Jahr)
Für die im „Blitzlicht“ abgebildeten Fotos und die darauf befindlichen Kinder- und Personen liegen die Einverständniserklärungen der Einrichtungen vor.
Auf den Geschmack gekommen?
Das „Blitzlicht“ kann unter info@kreativ-pirna.de kostenfrei abonniert werden.

